LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2025
Mavie Med Privatkliniken GmbH (vormals PremiQaMed Privatkliniken GmbH), Wien

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Die Unternehmensplanung für das Jahr 2025 berücksichtigte die laufenden Bauprojekte sowie die Vorbereitungen für das Neubauvorhaben am Standort Skodagasse mit einer Zusammenführung der beiden Privatkliniken Confraternität und Goldenes Kreuz. Zusätzlich führten personelle Engpässe in einzelnen Betrieben zu einer eingeschränkten Kapazitätsverfügbarkeit im Jahresverlauf. Im Vergleich zum Vorjahr 2024 resultierte daraus ein leichter Rückgang der durch die Mavie Med Privatkliniken GmbH erbrachten Fallzahlen. Die durchschnittliche Verweildauer ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Allerdings gibt es Änderungen im Case Mix: ein gruppenweiter Anstieg der Eintagesfälle ist festzustellen. Die Verteilung variiert je nach Leistungsspektrum der einzelnen Standorte. Der betriebswirtschaftliche Effekt dieser Entwicklung wird durch die verstärkte Anwendung von Fallpauschalen teilweise kompensiert. Die Nachfrage nach medizinischen Leistungen in Privatkrankenanstalten blieb in allen Bundesländern hoch und zeigt weiterhin eine steigende Tendenz, was sich in einem flächendeckenden Marktwachstum widerspiegelt. Im März 2025 erfolgte der Markenwechsel vom Markennamen PremiQaMed zur Marke Mavie Med, wodurch das Unternehmen in die Markenstruktur der Gesundheitsmarken der Mavie Holding bzw. UNIQA integriert wurde.

Die bestehenden Herausforderungen der vergangenen Jahre blieben weitgehend unverändert:

- Fachkräftemangel: Die branchenweite Schwierigkeit, qualifiziertes Personal zu rekrutieren, besteht fort. Die Mavie Med Privatkliniken setzten wie in den Vorjahren auf einen umfassenden Maßnahmenmix von Recruiting bis Retention Management. Die Leadership-Schulungsaktivitäten wurden intensiviert und von den Führungskräften positiv bewertet.
- Kostenentwicklung: Steigende Sachkosten infolge der Inflation sowie erhöhte Lohnkosten durch Kollektivvertragsabschlüsse führten zu wirtschaftlichen Belastungen. Durch konsequentes Kostenmanagement im Bereich Sachaufwand und Optimierung des Personaleinsatzes konnten diesen Effekten erfolgreich entgegengewirkt werden.
- PRIKRAF: In 2025 erfolgte eine Umstellung des LKF-Modells. Für gewisse Indikationen wurde die Punktezahl gesenkt, für andere Indikationen hingegen gesteigert. In Abhängigkeit vom Case Mix gab es dadurch positive wie negative Auswirkungen auf einzelne Klinikstandorte.

Durch diese Maßnahmen konnte wie im Jahr zuvor ein positives Ergebnis vor Steuern erzielt und die seit Jahren hohe Patientenzufriedenheit auch im Jahr 2025 auf sehr hohem Niveau gehalten werden.

Die bereits in den Vorjahren initiierten Bauprojekte entwickelten sich planmäßig:

- Am Standort Döbling wurde die Teilinbetriebnahme des Zubaus im Februar erfolgreich durchgeführt. Ende Juli wurde in der Privatklinik Döbling das hochmoderne roboterassistierte Operationssystem da Vinci Xi eingeführt. Weitere Modernisierungsarbeiten verlaufen plangemäß.
- Die Vorbereitungen für das Neubauvorhaben am Standort Skodagasse mit einer Zusammenführung der beiden Privatkliniken Confraternität und Goldenes Kreuz sind im Laufen. Für die Übergangsphase wurde der Standort des Goldenen Kreuzes u.a. durch einen OP-Zubau ertüchtigt.

Das Engagement im Bereich ESG wurde 2025 konsequent fortgeführt. Der Zubau der Privatklinik Döbling erhielt die Klimaaktiv-Gold-Zertifizierung und setzt durchgängig Impulse des „Healing Environment“. Darüber hinaus erfolgten zahlreiche Nominierungen und Preise für einzelne Projekte im Nachhaltigkeitsbereich. Diese und weitere Maßnahmen führten zu einer erneuten Reduktion des CO_2-Äquivalentverbrauchs.

b. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Mavie Med Privatkliniken GmbH betreibt folgende fünf protokollierte Zweigniederlassungen:

Mavie Med Privatkliniken GmbH - Privatklinik Döbling
Heiligenstädter Straße 55-65
1190 Wien

Mavie Med Privatkliniken GmbH - Privatklinik Confraternität
Skodagasse 32
1080 Wien

Mavie Med Privatkliniken GmbH - Privatklinik Graz Ragnitz
Berthold-Linder-Weg 15
8047 Graz-Ragnitz

Mavie Med Privatkliniken GmbH – Privatklinik Wehrle-Diakonissen
Guggenbichlerstraße 20
5026 Salzburg-Aigen

Mavie Med Privatkliniken GmbH – Privatklinik Goldenes Kreuz
Lazarettgasse 16-18
1090 Wien

c. Finanzielle Leistungsindikatoren und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern und beträgt TEUR 2.143 (2024: TEUR 4.718).

Die Eigenkapitalrentabilität in Höhe von 13% (2024: 39%) ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital.

Die Gesamtkapitalrentabilität in Höhe von 3% (2024: 6%) ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Im Jahr 2025 übersteigen die flüssigen Mittel nicht das verzinsliche Fremdkapital, es liegt daher eine Nettoverschuldung von TEUR 4.439 (2024: TEUR 5.603) vor. Das verzinsliche Fremdkapital setzt sich aus den Rückstellungen für Abfertigungen in Höhe von TEUR 7.910 (2024: TEUR 9.120), den Rückstellungen für Pensionen in Höhe von TEUR 0,00 (2024: TEUR 252) und den Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 3.156 (2024: TEUR 3.179) zusammen.

Das Nettoumlaufvermögen von TEUR 3.039 (2024: TEUR 6.459) ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

Die Eigenkapitalquote in Höhe von 15% (2024: 13%) stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital. Der Nettoverschuldungsgrad beträgt im Jahr 2024 35% (2024: 50%).

Die Finanzlage entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.036	7.706
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-7.898	-5.772
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-458	-360
Veränderung Kassenbestand und liquide Mittel	-320	1.574
Zahlungsmittelzugang aus Verschmelzung	0	0
Kassenbestand und liquide Mittel zum 31.12.	6.627	6.947

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Im Jahr 2025 wurden in der Mavie Med Privatkliniken GmbH 47.019 stationäre Patient:innen mit 153.077 Pflegetagen behandelt.

Zum 31.12.2025 betrug der Personalstand 1.175 Vollzeitäquivalente.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Jahr 2026 wird erwartet, dass die laufenden Bauvorhaben an den Wiener Klinikstandorten Auswirkungen auf die verfügbaren Kapazitäten sowie den operativen Betrieb der Privatkliniken haben werden. Ende 2026 sollen die Umbauarbeiten im Bestand der Privatklinik Döbling abgeschlossen sein. Die Privatklinik Confraternität wird im ersten Halbjahr 2026 vorübergehend mit der Privatklinik Goldenes Kreuz am Standort des Goldenen Kreuzes zusammengeführt, um die Bauphase zu überbrücken.

Der angespannte Arbeitsmarkt bleibt für alle Standorte weiterhin eine Herausforderung. Dem wird weiterhin mit Maßnahmen zur Attraktivierung der Arbeitgebermarke begegnet.

Auch 2026 werden die Digitalisierungsinitiativen weiter fortgeführt.

Im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie stehen weiterhin ein nahtloses, qualitativ hochwertiges Kundenerlebnis und die Sicherstellung höchster medizinischer Kompetenz. Die konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der Patient:innen bleibt die Grundlage des Erfolgs.

Für das Jahr 2026 wird eine anhaltend hohe Nachfrage nach medizinischen Leistungen in Privatkrankenanstalten erwartet.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Es stehen ausreichend Betriebsmittel zur Verfügung.

Wechselkurs- und Zinsrisiken bestehen keine.

Beschaffungs-, Absatz-, Preisänderungs- und Ausfallsrisiken sind aufgrund der angewendeten Managementmethoden auf ein Minimum reduziert.

Die Finanzierung ist sozialversicherungsseitig über den Privatkrankenanstalten-Finanzierungsfonds (PRIKRAF) gesichert. Die Direktverrechnungsverträge mit den privaten Krankenversicherungsunternehmen für das Geschäftsjahr 2026 sind vereinbart.

Die geopolitischen Verwerfungen bleiben als Unsicherheitsfaktor. Sie beeinflussen die Behandlung internationaler Patient:innen und tragen zur allgemeinen Teuerung bei. Gegensteuernde Maßnahmen wurden durch die Erschließung neuer Märkte eingeleitet. Von anderen politischen Risiken ist die Gesellschaft aktuell nicht betroffen.

Risiken aus der medizinisch pflegerischen Behandlung sind durch dem Deckungsumfang nach ausreichende Haftpflichtversicherungen gedeckt.

Die Geschäftsführung der Mavie Med Privatkliniken GmbH hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) installiert. Mit den vorgesehenen Maßnahmen soll das vorhandene Vermögen gesichert, die betriebliche Leistungsfähigkeit gesteigert, die Geschäftspolitik eingehalten und die Richtigkeit und Vollständigkeit der Aufzeichnungen gewährleistet werden. Das Vorhandensein, die Effektivität und die Effizienz des IKS werden laufend untersucht.

c. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen beschäftigt sich nicht mit Forschung und Entwicklung.

Wien, 25. Februar 2026

Die Geschäftsführung



Werner Fischl, 25.02.2026 14:06

Mag. Werner Fischl



Cornelia Obermeier, 25.02.2026 13:33

Mag. Cornelia Obermeier, MAS



Florian Schlechtleitner, 25.02.2026 13:34

Florian Schlechtleitner, MSc, MBA



Michael Schneider, 25.02.2026 13:45

MMag. Michael Schneider, MBA



Christiane Maria Windsperger, 25.02.2026 14:02

Christiane Windsperger, MSc, MLS